

Abkündigungen zu den gottesdienstlichen Kollekten im Kirchenkreis Göttingen für das dritte Quartal des Kirchenjahres 2010/2011

Bitte betrachten Sie die Abkündigungstexte **als Grundlage**, um den Gemeinden den Sinn des Dankopfers mit eigenen Worten deutlich zu machen. Sollten Sie aus eigener Erfahrung mehr über Inhalt und Hintergrund des Sammlungszweckes berichten können, bitten wir Sie, dies zu tun.

02.06.2011/Christi Himmelfahrt:

Diakonie lernen – Diakonische Zurüstung und (Aus-)Bildung (Wahlpflichtkollekte)

Mit der heutigen Kollekte bitten wir um eine Spende für die diakonische Zurüstung und (Aus-)Bildung von ehrenamtlichen und beruflichen Mitarbeitenden.

Ehrenamtlich engagierte Menschen sind in vielen diakonischen Einrichtungen und Diensten eine feste Größe. Sie bringen ihre Kompetenzen und ihre Ideen ein und helfen neue Angebote zu konzipieren. Durch ihr Engagement wird die Lebensqualität hilfsbedürftiger Menschen gesteigert. Dafür gebühren ihnen wertschätzende Beratung und Begleitung, Würdigung und weiterbildende Maßnahmen, in denen sie ihre Begabungen vertiefen und ihre Persönlichkeit stärken können.

Wie wichtig das Engagement von Ehrenamtlichen in unserer Gesellschaft ist, zeigt auch, dass die Europäische Union 2011 zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit ausgerufen hat. Mit dem Erlös der heutigen Kollekte werden Fortbildungen, Projekte und Maßnahmen gefördert, die das ehrenamtliche Engagement in den diakonischen Aufgabenfeldern der Kirchengemeinden, Kirchenkreise und Einrichtungen verbessern und unterstützen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Förderung der Zusammenarbeit von beruflichen und ehrenamtlich Mitarbeitenden in den diakonischen Diensten und Einrichtungen.

Außerdem sollen Fortbildungen gefördert werden, die sich mit den Grundlagen des christlichen Glaubens beschäftigen, persönliche Lebensthemen aufgreifen und zum „Auftanken“ dienen. Die Kollekte für diesen Zweck erbrachte im Vorjahr 22.202,95 €.

05.06.2011/6. Sonntag nach Ostern (Exaudi):

Evangelischer Kirchentag (Wahlpflichtkollekte)

Mit der heutigen Kollekte bitten wir um eine Spende für den 33. Deutschen Evangelischen Kirchentag. An diesem Wochenende treffen sich rund 100.000 Menschen in Dresden, um unter dem Motto „... da wird auch dein Herz sein“ in mehr als 2000 Veranstaltungen ins Gespräch zu kommen, um gemeinsam zu beten und zu feiern.

Das Motto stellt die Grundfrage nach der Orientierung unseres eigenen Lebens: Schätze im Himmel sammeln oder Schätze auf Erden, von Rost und Motten zerfressen. Binden wir uns an das Geld oder an Gott? – eine weit reichende Entscheidung. Jedem einzelnen Menschen ist Verantwortung ins Herz gegeben. Das Herz ist in der Bibel immer Organ des Planens und Handelns. Mit der Losung aus der Bergpredigt sind wir dicht dran an den Entscheidungen, zu denen uns Jesus drängt: Wo engagieren wir uns? Wo sind wir mit dem Herzen dabei? Und für wen setzen wir uns beherzt ein? „...da wird auch dein Herz sein“: da wird die Zukunft entschieden.

Der Kirchentag mit seiner einmaligen Mischung aus Diskussion und Kultur, aus Information und Kontemplation, aus Heiterkeit und Streit kann nicht allein aus den Beiträgen der Teilnehmenden und den Zuschüssen finanziert werden. Deswegen bitten wir um Ihre Kollekte, die dazu beiträgt, Kirchentage zu bewahren und weiterhin eine gegenseitige Befruchtung zwischen Kirchentag und Kirchengemeinde möglich zu machen.

Die Vorjahreskollekte für diesen Zweck erbrachte in unserer Landeskirche 42.542,22 €.

12.06.2011/Pfingstsonntag:

Weltmission ermutigt – und stärkt die Frauen (Begleitung und Unterstützung beim Aufbau der Frauenarbeit in den Partnerkirchen) (Pflichtkollekte)

Mit der heutigen Kollekte bitten wir um eine Spende für das Evangelisch-lutherische Missionswerk in Niedersachsen (ELM). Sie wird dazu beitragen, Projekte mit Frauen zu unterstützen. Über 700 Frauen sitzen in der Kirche im südindischen Mayiladuthurai und hören gespannt zu. Die zweijährliche Frauenkonferenz stärkt die Zugehörigkeit der Frauen in der Kirche. Das aktuelle Thema „Du wirst ein Zeuge sein“ (nach Lukas 24) zeigt die Bedeutung der Sendung der Jünger für den heutigen Alltag: Wie kann ich Liebe und Freundlichkeit in der Familie bilden? Wie lebe ich als Zeugin in der Familie? Vertiefende Referate – auch zu Gewalt in der Familie oder Möglichkeiten der Familienberatung – wurden in Gruppen lebhaft diskutiert.

Um bestehende Benachteiligungen aufzuheben, ist es wichtig, Frauen gezielt zu fördern und gleichzeitig Männer und Frauen für Geschlechterfragen zu sensibilisieren. Die Frauen gehen ermutigt als Multiplikatorinnen zurück in ihre Gemeinden zurück.

Das Missionswerk begleitet und finanziert solche Treffen in verschiedenen Partnerkirchen in Afrika und Asien, um die Mitarbeiterinnen zu stärken. Solche Begegnungen sind eine Bereicherung: Die Frauen geben das eigene Wissen weiter, sie stärken sich und andere durch den gemeinschaftlichen Glauben.

Die Vorjahreskollekte für diesen Zweck erbrachte in unserer Landeskirche 56.018,37 €.

13.06.2011/Pfingstmontag:

Freie Kollekte für die Kirchengemeinde

19.06.2011/Trinitatis:

Zusammenleben mit christlichen Gemeinden fremder Sprache und Herkunft – Ökumene und Auslandsarbeit (EKD) (Pflichtkollekte)

Mit der heutigen Kollekte bitten wir um eine Spende für die Ökumene und die Auslandsarbeit der EKD.

Ob Koreaner oder Eritreer, Finnen oder Ghanaer - der ganze ökumenische Reichtum der Christenheit ist unter uns. Christinnen und Christen aus aller Welt bilden ihre eigenen Gemeinden. Sie suchen Halt und Orientierung in ihrer eigenen Sprache, Kultur und ihrem christlichen Glauben - wie die im Ausland lebenden Deutschen auch.

Mit vielen Gemeinden fremder Sprache und Herkunft gibt es bereits Verknüpfungen und eine gute Zusammenarbeit. Andere gilt es erst noch zu entdecken, darunter besonders charismatisch-pfingstlerische Strömungen, die weltweit wachsen und für die Gestalt des Christentums in der Zukunft von großer Bedeutung sind.

Die Kollekte soll dazu beitragen, Projekte des gemeindlichen Zusammenlebens und gegenseitigen ökumenischen Lernens zu vertiefen und für die ökumenische Bewegung fruchtbar zu machen. Dabei können Impulse für eine eigene Vertiefung des theologischen Verständnisses vom Heiligen Geist und für die praktizierte Nachfolge in den Alltagsbezügen des Lebens gewonnen werden. Gottesdienstliche Formen und Elemente eines lebendigen Gemeindelebens können unser eigenes kirchliches Leben bereichern. Es gilt aber auch, den charismatischen Bewegungen unsere wesentlichen reformatorischen Grunderkenntnisse von der Rechtfertigung aus Glauben und der Freiheit eines Christenmenschen nahe zu bringen

Die Vorjahreskollekte für diesen Zweck erbrachte in unserer Landeskirche 55.578,07 €.

26.06.2011/1. Sonntag nach Trinitatis (Johannis):

Frauensonntag: Frauenprojekte in der Ökumene (Wahlpflichtkollekte)

Mit der heutigen Kollekte bitten wir um eine Spende für Frauenprojekte in der Ökumene.

Heute ist der Frauensonntag. Aus diesem Grund werden unterschiedliche Projekte gefördert, in denen Frauen im Mittelpunkt stehen. Dazu gehören die Ökumeneprojekte des Frauenwerks in Indien und Äthiopien, die Tagungen des Frauenwerks für körperbehinderte Frauen und auch die Unterstützung von „kargah“, einer Beratungs- und Qualifizierungsstelle für Frauen mit Migrationshintergrund.

Geholfen wird auch dem Projekt „Klasse 2000“, einem Programm zur Sucht- und Gewaltprävention in Grundschulen sowie weiteren Initiativen, die sich um arbeitslose Jugendliche kümmern.

Ein Teil der heutigen Einnahmen geht an „Zeit für Kinder“, ein Betreuungsprojekt der Ev. Familienbildungsstätte in Hannover für junge Familien mit einem Baby sowie an ReGenesa, der Trägerin mehrerer Therapiezentren für Frauen.

Alle genannten Projekte brauchen unsere Hilfe, damit sie ihre wichtige und erfolgreiche Arbeit weiterführen können.

Die Vorjahreskollekte für diesen Zweck erbrachte in unserer Landeskirche 45.703,12 €.

09.07.2011/2. Sonntag nach Trinitatis:

„Ich war im Gefängnis und Ihr habt mich besucht“ – Gefängnisseelsorge (Wahlpflichtkollekte)

Mit der heutigen Kollekte bitten wir um eine Spende für die Gefängnisseelsorge.

30 haupt- und nebenberufliche Pastorinnen und Pastoren sowie zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Gefängnisseelsorge. In den zwölf niedersächsischen Gefängnissen begleiten sie rund 5000 Männer und 250 Frauen, die dort ihre Haft verbüßen. Sie führen seelsorgerische Einzelgespräche, feiern Gottesdienste, gestalten Gruppenarbeiten mit den Gefangenen und stellen Kontakt zu den Familien her.

Das alles kann dazu beitragen, dass die Strafgefangenen einen neuen Anfang machen können und Möglichkeiten für ein gelingendes Leben bekommen.

Neben den Gefangenen finden auch die Mitarbeitenden in den Justizvollzugsanstalten bei den Gefängnisseelsorger und Gefängnisseelsorgerinnen ein offenes Ohr und seelsorgerliche Verschwiegenheit bei Fragen und Belastungen, die sich aus ihrem Dienst im Gefängnis ergeben. Wir bitten Sie herzlich um Ihre Kollekte für diese Arbeit der Gefängnisseelsorge.

Die Vorjahreskollekte für diesen Zweck erbrachte in unserer Landeskirche 54.353,47 €.

10.07.2011/3. Sonntag nach Trinitatis:

Damit Zuversicht wächst – Diakonisches Werk in der Landeskirche (Pflichtkollekte)

Mit der heutigen Kollekte bitten wir um eine Spende für das Diakonische Werk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers e.V.

Jesus von Nazareth verkörperte die Nähe Gottes. Er war gerecht und barmherzig und lud die Menschen ein, in seiner Nachfolge zu leben. Deshalb versuchen wir Christen, Notleidenden beizustehen, Fremde aufzunehmen, Behinderten und Kranken zu helfen.

Menschen in schwierigen Lebenslagen brauchen auch Fürsprecher in Politik und Gesellschaft. Dafür setzt sich das Diakonische Werk unserer Landeskirche ein, indem es die sozialpolitischen Veränderungen in unserem Land aufmerksam beobachtet und den Schwachen eine Stimme gibt.

„Menschlichkeit braucht Ihre Unterstützung“ – unter diesem Motto initiiert das Diakonische Werk Aktionen wie z.B. die „Woche der Diakonie“ oder Projekte zur Bekämpfung von Armut. Damit wir diesen Einsatz für benachteiligte Menschen leisten können, bitten wir Sie für die Arbeit des Diakonischen Werkes um Ihre Kollekte.

Die Vorjahreskollekte für diesen Zweck erbrachte in unserer Landeskirche 60.374,20 €.

17.07.2011/4. Sonntag nach Trinitatis:

Freie Kollekte für die Kirchengemeinde

24.07.2011/5. Sonntag nach Trinitatis:

Familien mit Neugeborenen stärken – die Aktionen DELFI und Wellcome (Pflichtkollekte)

Mit der heutigen Kollekte bitten wir um Ihre Spende für die Programme DELFI und „Wellcome“. Dort werden Familien auf unterschiedliche Weise gestärkt.

DELFI steht für Denken, Entwickeln, Lieben, Fühlen, Individuell. In DELFI-Kursen lernen Eltern, die Bewegungs- und Sinnesentwicklung ihres Babys auf spielerische Weise zu begleiten. Ausgebildete Kursleiterinnen vermitteln Informationen zur Entwicklung des Babys und leiten den Austausch der Eltern an. Die Eltern werden in ihren neuen Rollen gestärkt, können sich informieren und austauschen. Entwickelt und angeboten werden die DELFI-Kurse in den Familienbildungsstätten.

Das Projekt „Wellcome“ hilft Familien, die sich in der ersten Zeit nach der Geburt Unterstützung wünschen oder die unter besonderen Belastungen stehen (etwa nach Mehrlingsgeburt) durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen.

Zwei bis drei Mal pro Woche wird ganz praktisch geholfen: bei der Betreuung des oder der Babys, beim Spielen mit den Geschwistern oder bei kleinen Hausarbeiten. „Wellcome“ ersetzt keinerlei Fachleute, Pflegedienste, Hebammen oder Beratungsstellen. Alle Tätigkeiten führen aber zu einer spürbaren Entlastung in einer familiären Übergangssituation. Wellcome wird von Diakonischen Beratungsstellen und Familienbildungsstätten angeboten.

Für die Förderung der Eltern und ihrer Babys sowie die Begleitung, Aus- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in den Projekten erbitten wir heute Ihre Spende.

31.07.2011/6. Sonntag nach Trinitatis:

Förderung von verbindenden Angeboten in der Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit (Wahlpflichtkollekte)

Mit der heutigen Kollekte bitten wir um eine Spende für verbindende Angebote in der Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit.

Je mehr Konfirmandenarbeit, Kinder – und Jugendarbeit zusammenwirken, desto positiver und intensiver erleben die Jugendlichen die Konfirmandenzeit und desto mehr erreicht die Kirche die Jugendlichen. Aus der Perspektive Jugendlicher gilt es, die Freude am Leben in christlicher Gemeinschaft und die Vertiefung des eigenen Glaubens so zu verknüpfen, dass Jugendliche die Kirche als ihnen zugewandt und offen für ihre Altersgruppe erleben.

Das betrifft die Konfirmandenarbeit selbst und erfordert interessante kirchliche Angebote für Konfirmandinnen und Konfirmanden wie für gerade Konfirmierte. Beispiele dafür sind:

„Konficamps“, Konfirmandentage, Großfreizeiten.

Die heutige Kollekte dient dazu, Arbeitsformen und Projekte zu fördern, in denen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit aus Kirchengemeinden, Kirchenkreisen und den Verbänden (CVJM, EC, VCP, CPD) sich für Angebote für Jugendliche in und um die Konfirmandenzeit herum engagieren.

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, das evangelische Profil kirchlicher Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu stärken und setzen damit Akzente in Kirche und Gesellschaft, die für Kinder und Jugendliche unverzichtbar sind.

Die letzte Kollekte für diesen Zweck brachte in unserer Landeskirche folgenden Ertrag:
35.148,91 €.

07.08.2011/7. Sonntag nach Trinitatis:

Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung – Für das Diakonische Werk der EKD (Pflichtkollekte)

Mit der heutigen Kollekte bitten wir um eine Spende für das Diakonische Werk der EKD. Das Geld wird verwendet zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung.

Im Februar hat der Präsident des Europäischen Parlamentes, Jerzy Buzek, das "Europäische Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung" für das Diakonische Werk der EKD offiziell eröffnet.

Die Diakonie setzt sich auf vielfältigste Weise für die Linderung und Bekämpfung von Armut ein. Mit ihren Beratungsangeboten hilft sie von Armut bedrohten Menschen ihre Rechte im Sozialstaat wahrzunehmen. Durch berufliche Integration gibt sie insbesondere jungen Menschen die Möglichkeit aus typischen Armutskarrieren auszubrechen. Über Tafeln, "Umsonstläden" und viele weitere Angebote lindert sie Armut, jedenfalls zeitweise. In vielen Projekten bietet sie dabei Möglichkeiten, sich mit freiwilligem Engagement einzubringen und baut so Brücken über soziale Gräben hinweg. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie diesen wichtigen Arbeitsschwerpunkt des Diakonischen Werkes der EKD in diesem Jahr.

Die letzte Kollekte für diesen Zweck brachte in unserer Landeskirche folgenden Ertrag:
92.071,35 €.

14.08.2011/8. Sonntag nach Trinitatis:

Hilfe für Slowakei-Roma – Ökumenische Zwecke der VELKD (Pflichtkollekte)

Mit der heutigen Kollekte bitten wir um eine Spende für ökumenische Zwecke der VELKD.

Die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands (VELKD) erhält Anträge auf Unterstützung der kirchlichen und diakonischen Arbeit in Afrika, Asien, Lateinamerika und auch in Europa. So setzt sich die Partnerkirche in der Slowakei in vielfältiger Weise für die Bevölkerungsgruppe der Roma ein und bittet die Kirchengemeinden in Deutschland, dieses Engagement zu unterstützen.

In der Slowakei leben ungefähr 380.000 Roma. Etwa die Hälfte von ihnen sind Kinder unter 14 Jahre. Sie leben an den Rändern von Städten und Orten. Lediglich ein Drittel der Wohnstätten verfügt über eine Wasserversorgung und nur ein geringer Teil ist an das Gasnetz und an die Kanalisation angeschlossen. Die Evangelische Kirche in der Slowakei engagiert sich mit ihrer Diakonie seit vielen Jahren für die Integration dieser Bevölkerungsgruppe, indem sie Betreuung- und Bildungsprogramme für Kinder und Jugendliche durchführt.

Bitte helfen Sie mit Ihrer heutigen Spende, die für unsere Partnerkirchen wichtigen Maßnahmen zu unterstützen, damit die VELKD weiterhin schnell und unbürokratisch handeln kann. Die letzte Kollekte für diesen Zweck brachte in unserer Landeskirche folgenden Ertrag: 60.155,15 €.

21.08.2011/9. Sonntag nach Trinitatis:
Freie Kollekte für die Kirchengemeinde

28.08.2011/10. Sonntag nach Trinitatis:
**Begegnungen initiieren, Kenntnisse vertiefen, Verstehen ermöglichen –
Förderung des christlich-jüdischen Gespräches (Wahlpflichtkollekte)**

Mit der heutigen Kollekte bitten wir um eine Spende für die Förderung des christlich-jüdischen Gespräches.

Juden und Christen teilen das biblische Erbe. Vieles ist uns gemeinsam, etwa die Weisung, den Nächsten zu lieben und den Fremden zu schützen.

Allzu oft haben wir Christen das Trennende und nicht das Verbindende betrachtet. Juden und Judentum wurden in unserer Tradition herabgesetzt. Diese Lehre der Verachtung gehört weit gehend der Vergangenheit an, ist aber nicht ganz ausgestorben.

Die Herausforderung unserer Zeit besteht darin, Juden als Zeitgenossen hier und heute wahrzunehmen. Dies tut in Niedersachsen der „Verein Begegnung Christen und Juden“. Auf vielfältige Weise initiiert der Verein Begegnungen mit jüdischer Tradition: durch Exkursionen, Seminare und Vorträge – gern auch für Sie in Ihrer Gemeinde.

Der Verein unterstützt jüdisches Leben in Niedersachsen und fördert Projekte in Israel, die der interreligiösen Bildung und Versöhnung dienen. So unterstützt er die Arbeit des Offenen Hauses in Ramle, das in jedem Jahr Feriencamps für christliche, jüdische und muslimische Kinder veranstaltet. Die Kinder lernen auf spielerische Weise die Traditionen der jeweils anderen kennen und schätzen. Das offene Haus steht mit seiner Arbeit für einen Geist der Offenheit und des Friedens und der Versöhnung

Die Vorjahreskollekte für diesen Zweck brachte in unserer Landeskirche folgenden Ertrag: 53.145,52 €.